

Niederlande: Reinier van Markus zum Apostel ordiniert

Niederlande/Hoorn. Die Niederlande haben einen neuen leitenden Seelsorger: Stammapostel Schneider ordinierte bei seinem Besuch in Hoorn am 14. Januar 2024 mit Bischof Reinier van Markus einen Nachfolger für Apostel Peter Klene, der in den Ruhestand verabschiedet wurde.

Seit Oktober 2023 steht fest: Bischof Reinier van Markus wird der neue Apostel für die Niederlande. Vollzogen wurde die Ordination durch Stammapostel Jean-Luc Schneider. Dieser besuchte am Sonntag, dem 14. Januar 2024 die Gemeinde Hoorn im Bezirk Amsterdam und feierte dort mit rund 250 Gläubigen einen Gottesdienst. Es ist die Heimatgemeinde von Bischof van Markus, die er auch viele Jahre als Vorsteher leitete.

Berufen und erwählt

„Ganz herzlichen Dank für Ihr Ja-Wort, das ist nicht selbstverständlich“, begann Stammapostel Jean-Luc Schneider die Ansprache zur Ordination des neuen Apostels. „Wir beten viel, bis wir wissen, wen Gott berufen hat. Und dann beten wir dafür, dass der Berufene das Amt mit der neuen Aufgabe annimmt.“

Im Weiteren erinnerte der Stammapostel an die Aufgabe der Apostel, die berufen und erwählt sind, um den Willen Gottes zu verkündigen und zu tun, die Braut Christi vorbereiten sowie die Wiederkunft Jesu Christi verkündigen. „Durch den Apostel sollen die Menschen erleben: Gott ist mir nah.“

Vom Heiligen Geist leiten lassen

Für die neue Aufgabe auch als leitender Seelsorger in der Gebietskirche Niederlande gab der Stammapostel den Rat, sich immer vom Heiligen Geist leiten zu lassen. Dieser treffe keine konkreten Entscheidungen. „Der Geist sagt uns aber, wie wir die Entscheidung treffen sollen“, brachte es der Stammapostel auf den Punkt. Bei allen Tätigkeiten müsse beispielsweise Jesus Christus im Mittelpunkt stehen. Zudem sei wichtig, dass niemand vergessen ist und jeder die geistliche Speise bekomme, die er benötigt. „Wenn wir uns so leiten lassen, dann ist der Liebe Gott mit uns.“

Am Ende müsse jeder Apostel ein Vorbild sein. „Nicht perfekt, aber grundehrlich“, so der Stammapostel. Die Gläubigen sollten sehen, dass ihr Apostel ohne Bedingung zu Jesus Christus stehe, egal wie es ihm gehe oder ob er gelobt oder getadelt werde. „Er dient, arbeitet und liebt weiter. Diese Sicherheit brauchen die Gemeinden.“

Ordination zum Apostel

Nach dem Ja-Wort ordinierte der Stammapostel Bischof van Markus zum Apostel – mit den entsprechenden Vollmachten: Die Sündenvergebung im Namen Jesu zu verkündigen, das Sakrament der Heiligen Versiegelung zu spenden und von Gott berufene gläubige Christen in ein Amt zu ordinieren.

„Ich wünsche von ganzem Herzen viel Freude im Kreis der Apostel, in der Arbeit sowie in den Gemeinden“, gratulierte der Stammapostel dem neuen Apostel.

Gemeinde- und Bezirksvorsteher

Reinier van Markus leitet seit Oktober 2021 als Bezirksvorsteher den Kirchenbezirk Amsterdam. Von 2017 bis 2023 war er zudem als Vorsteher der Gemeinde Hoorn beauftragt.

Seinen ersten Amtsauftrag empfing der 49-Jährige vor 25 Jahren. 2009 wurde er zum Priester ordiniert. Bislang erfüllte er diese Aufgaben ehrenamtlich. Als Apostel wird er nun hauptamtlich für die Kirche tätig sein. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder.

Zwei Bischöfe unterstützen

Apostel van Markus wird von den Bischöfen Ruud Vis (63) und Ino Plat (55) unterstützt. Gemeinsam betreuen Sie in den Niederlanden und in Flandern (Belgien) 52 Gemeinden mit etwa 9.500 Gläubigen. Hinzu kommen 14 weitere Gemeinden in Suriname, auf den Niederländischen Antillen sowie auf Malta mit etwa 1.500 Mitgliedern.

Berichte zur Ruhesetzung von Apostel Peter Klene und dem Gottesdienst des Stammapostels folgen.

16. Januar 2024

Text: Frank Schuldt

Fotos: Frank Schuldt
















